Es besseret!

Autor(en): **Bachmann, Paul**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

P. Bachmann

ES BESSERET!

„So e Gemeinheit! Jetzt chan ich mini Gelte Feufliber wieder hei träge!“

Zoll Revision

«Wissen Sie», erzählte mein Coupénachbar, als wir uns der Grenze näherten, «es ist jetzt besonders ungemütlich bei der Zollrevision, weil sie einem auch auf Devisen untersuchen. Ich war unlängst dabei, wie sie einen erwischten. Der musste wohl denunziert worden sein, denn der Zöllner durchsuchte sein Gepäck so peinlich, wie ich es noch nie erlebt hatte. Trotzdem schien alles in Ordnung zu sein, bis zuletzt dem Zollmann eine prall gefüllte grosse Zahnpastatube auffiel. Und was meinen Sie, was drin steckte? Mindestens zwanzigtausend Schilling. So ein Pech! Na, das Gesicht hätten Sie . . .» — «Zollrevision, meine Herren!» tönte es da und der Beamte begann mit seiner Inquisi-

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**
Stimmungs-Ensemble